



MaxQuartett Starnberg

Arbeiten und Wohnen auf der Maximilianstraße

Adresse	Maximilianstraße, Starnberg
Bauherr	Frei & Essler
Fertigstellung	2009
BGF	3000m ²
Fotos	Florian Holzherr, Simon Kramer

Die südliche Maximilianstraße ist geprägt von ihren prächtigen Stadtvillen aus der Jahrhundertwende. Geputzte Lochfassaden mit ausgeprägten Fensterfaschen formen tiefe Laibungen und lassen die Fassaden in einem Spiel von Licht und Schatten leben. Die auf einer transparenten Ladenzone scheinbar schwebende, rau geputzte Lochfassade erhält Fenster in modernem, großem Format mit glatten, goldschimmernden Faschen. Die Idee des Bebauungsplans für den südlichen Teil der Maximilianstraße ist die Fortschreibung dieser historischen Stadtstruktur. Das „Stadthaus“ nimmt die Gestaltungsidee der Stadtvillen aus der Jahrhundertwende auf. Dazwischen definieren zwei kleinere Baukörper ihre Rolle als „Abstandhalter“ zwischen den Hauptbaukörpern und zur „Seepothke“ hin. Sie sind bekleidet mit schillernden, goldenen Schuppen ähnlich der Haut eines Fisches.



